

Dynamisches Duo: Oliver Auspitz und Boris Uran moderieren "song.null.vier"

Utl.: ORF lädt Künstler zu Einreichungen für die österreichische Song-Contest-Vorentscheidung ein =

Wien (OTS) - Oliver Auspitz einmal nicht auf Hausbesuch: Der Gastgeber der ORF-Talk-Game-Show "Vizit" absolviert eine Stippvisite im Hauptabendprogramm und moderiert die Musikshow "song.null.vier". Die österreichische Vorentscheidung zum "Eurovision Song Contest 2004" in Istanbul ist am Freitag, dem 5. März 2004, um 21.15 Uhr live in ORF 1 zu sehen. Unterstützt wird Oliver Auspitz von "Play Music"-Moderator Boris Uran, der schon als Drittplatzierter der ersten "Starmania"-Staffel seine Musikaffinität unter Beweis gestellt hat.

Oliver Auspitz: "Bin ein 'Song Contest'-Fan"

"Ich bin schon seit Jahren ein großer 'Song Contest'-Fan, schaue mir die Show regelmäßig gemeinsam mit Freunden an", verrät Oliver Auspitz. "Deshalb freue ich mich ganz besonders, dass ich dieses Jahr hautnah dabei sein kann, wenn das Publikum über unseren Vertreter für diesen Wettbewerb abstimmt." Vor allem auf die Interpreten, die bei "song.null.vier" um die Gunst der Zuseherinnen und Zuseher singen, ist Oliver Auspitz gespannt: "Vielleicht ist jemand dabei, der die Aufsehen erregende Performance von Alf Poier noch steigern kann." Alf Poier entschied im vergangenen Jahr die Vorentscheidung "song.null.drei" für sich und belegte beim "Eurovision Song Contest" in Riga den sechsten Rang.

Wer fährt nach Istanbul? - Stimmbänder ölen und "Wild Card" gewinnen

Bei "song.null.vier" bewerben sich wie schon in den Vorjahren zehn Einzelinterpreten oder Bands um die Teilnahme am größten europäischen Gesangcontest. Via Televoting entscheidet das Publikum über den Sieg und damit den österreichischen Vertreter beim "Eurovision Song Contest 2004" in Istanbul. Neun der zehn Starter werden von der heimischen Plattenindustrie vorgeschlagen, die damit erneut in die Pflicht genommen ist, den jeweils größten Talenten ihrer Labels ein optimales Forum zu bieten. Der zehnte Startplatz ist für einen Solokünstler oder eine Band ohne Plattenvertrag reserviert. Wer diese "Wild Card" für Nachwuchstalente erhält, das entscheidet eine

ORF-interne Jury nach Sichtung aller eingegangenen Beiträge.
Bewerbungen werden noch bis zum 2. Februar entgegengenommen.

Wie bewerben? - Die Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmebedingungen sind für unabhängige Bewerber dieselben wie für die von der Plattenindustrie nominierten Interpreten. Eine gewisse Bühnenerfahrung wird generell vorausgesetzt. Einreichungen bestehen aus dem Lied, seinem Text und den Interpreten, wobei es sich bei den eingereichten Liedern um Neukompositionen (Text und Musik) handeln muss. Die Lieder dürfen nicht vor dem 1. Oktober 2003 zur kommerziellen Verwertung freigegeben worden sein - dies gilt auch für die von der Plattenindustrie vorgeschlagenen Beiträge. Musikgruppen dürfen aus nicht mehr als sechs Mitgliedern bestehen, und alle Auftretenden müssen am Tag des "Song Contests", also am 15. Mai 2004, mindestens 16 Jahre alt sein.

Das Lied darf nicht länger als drei Minuten sein, die Sprache ist frei wählbar. Dabei dürfen weder der Liedtext noch die Art des Vortrags den "Eurovision Song Contest" in Misskredit bringen. Auch der Transport parteipolitischer Aussagen durch das Lied oder den Interpreten ist untersagt. Weiters dürfen die Interpreten keine Werbeträger sein. Das Lied muss live gesungen werden, Playback-Untermalung ist nur rein orchestral, also ohne menschliche Stimmen, zulässig. Einsendeschluss für die Beiträge ist der 2. Februar. Einreichungen sind unter dem Kennwort "song.null.vier" an den ORF, 1136 Wien, zu richten.

~

Rückfragehinweis:

ORF-Pressestelle

Britta Balt

(01) 87878 - DW 15903

<http://tv.ORF.at>

<http://kundendienst.ORF.at>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0102 2004-01-20/11:59

~

201159 Jän 04

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20040120_OTS0102